



Nissan gibt Finanzergebnisse für das Geschäftsjahr 2022 bekannt

- *Betriebsergebnis um 52 Prozent auf 377,1 Milliarden Yen gestiegen*
- *Automobilgeschäft kehrt in die Gewinnzone zurück*
- *Weitere Zuwächse für das laufende Gesamtjahr erwartet*

YOKOHAMA, Japan (11. Mai 2023) – Die Nissan Motor Co., Ltd., hat heute die Finanzergebnisse für das am 31. März 2023 zu Ende gegangene Geschäftsjahr 2022 bekanntgegeben.

Von April 2022 bis März 2023 hat Nissan trotz des herausfordernden Umfelds seinen Transformationsplan Nissan NEXT vorangetrieben und seine Geschäftsgrundlage gestärkt. Bei den wichtigsten Modellen verzeichnete das Unternehmen auf allen Märkten eine optimierte Verkaufsqualität und verbesserte Nettoerlöse pro Einheit, was zu einer deutlich höheren Rentabilität gegenüber dem Vorjahreszeitraum führte.

Die Fahrzeugproduktion und die Auslieferungen wurden allerdings durch die anhaltenden Halbleiter-Lieferengpässe und die eingeschränkte Teileversorgung infolge von Lockdowns in China beeinträchtigt. Weltweit hat Nissan 3.305.000 Fahrzeuge abgesetzt.

Trotz des Gegenwinds übertraf Nissan seine erst zum Halbjahr angehobene Prognose: Der konsolidierte Nettoumsatz belief sich im vergangenen Geschäftsjahr auf 10,6 Billionen Yen (75,15 Milliarden Euro). Das Unternehmen erzielte ein Betriebsergebnis von 377,1 Milliarden Yen (2,67 Milliarden Euro), was einer Umsatzrendite von 3,6 Prozent entspricht. Der Nettogewinn¹ lag bei 221,9 Milliarden Yen (1,57 Milliarden Euro). Mit dem Geschäftsjahr ist Nissan im Automobilbereich auch zu einem positiven Free Cashflow und einem Betriebsgewinn zurückgekehrt. Der Netto-Cashflow im Automobilbereich betrug 1,2 Billionen Yen (8,51 Milliarden Euro). Nissan plant, der Hauptversammlung die Zahlung einer Jahresenddividende in Höhe von 10 Yen pro Aktie vorzuschlagen.

Ergebnisse für das am 31. März 2023 zu Ende gegangene Geschäftsjahr 2022 (basierend auf TSE Report – China JV Equity)²

	Geschäftsjahr '21	Geschäftsjahr '22	Veränderung
Nettoumsatz	8,4246 Billionen Yen (59,75 Mrd. Euro)	10,5967 Billionen Yen (75,15 Mrd. Euro)	+2,1721 Billionen Yen (+15,40 Mrd. Euro)
Betriebsergebnis	247,3 Mrd. Yen (1,75 Mrd. Euro)	377,1 Mrd. Yen (2,67 Mrd. Euro)	+129,8 Mrd. Yen (+920,57 Mio. Euro)
Umsatzrendite	2,9 %	3,6 %	+0,7 Prozentpunkte

Gewinn aus gewöhnl. Geschäftstätigkeit	306,1 Mrd. Yen (2,17 Mrd. Euro)	515,4 Mrd. Yen (3,66 Mrd. Euro)	+209,3 Mrd. Yen (+1,48 Mrd. Euro)
Nettogewinn	215,5 Mrd. Yen (1,53 Mrd. Euro)	221,9 Mrd. Yen (1,57 Mrd. Euro)	+6,4 Mrd. Yen (+45,39 Mio. Euro)

Basierend auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von 141 Yen/Euro

Auf der Management-Pro-Forma-Basis, die die proportionale Konsolidierung der Ergebnisse des Nissan Joint-Ventures in China berücksichtigt, erzielte Nissan ein Betriebsergebnis von 484,6 Milliarden Yen (3,44 Milliarden Euro). Die Umsatzrendite lag bei 4,1 Prozent, der Nettogewinn¹ bei 221,9 Milliarden Yen (1,57 Mrd. Euro).

Viertes Quartal Geschäftsjahr 2022

Im abschließenden vierten Quartal des Geschäftsjahres 2022 erzielte Nissan ein Betriebsergebnis in Höhe von 87,4 Milliarden Yen (615,49 Millionen Euro). Der konsolidierte Nettoumsatz belief sich von Januar bis März 2023 auf 3,1 Billionen Yen (21,81 Milliarden Euro), woraus sich eine Umsatzrendite von 2,8 Prozent ergibt. Der Nettogewinn¹ betrug 106,9 Milliarden Yen (752,82 Millionen Euro). Gegenüber dem Vorjahreszeitraum hat Nissan sowohl das Betriebsergebnis als auch den Nettogewinn deutlich gesteigert.

Ergebnisse für das vierte Quartal des am 31. März 2023 zu Ende gegangenen Geschäftsjahres 2022 (basierend auf TSE Report – China JV Equity)²

	Viertes Quartal Geschäftsjahr '21	Viertes Quartal Geschäftsjahr '22	Veränderung ggü. Vorjahr
Nettoumsatz	2,2706 Billionen Yen (15,99 Mrd. Euro)	3,0970 Billionen Yen (21,81 Mrd. Euro)	+826,4 Mrd. Yen (+5,82 Mrd. Euro)
Betriebsergebnis	56,0 Mrd. Yen (394,37 Mio. Euro)	87,4 Mrd. Yen (615,49 Mio. Euro)	+31,4 Mrd. Yen (+221,13 Mio. Euro)
Nettogewinn	14,2 Mrd. Yen (100,0 Mio. Euro)	106,9 Mrd. Yen (752,82 Mio. Euro)	+92,7 Mrd. Yen (+652,82 Mio. Euro)

Basierend auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von 142 Yen/Euro

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2023

Aufgrund geopolitischer Risiken, höherer Logistik- und Energiekosten, der weltweiten Inflation sowie der Sorge um eine wirtschaftliche Rezession erwartet Nissan ein weiterhin schwieriges Geschäftsumfeld. Trotzdem strebt das Unternehmen für das am

31. März 2024 endende Geschäftsjahr 2023 eine Steigerung des Betriebsgewinns um 38 Prozent an – durch eine verbesserte Verkaufsqualität und Produktpreisgestaltung, sowie eine stärkere Finanzdisziplin und Fixkostenkontrolle.

Vor diesem Hintergrund hat Nissan die folgende Prognose für das Gesamtgeschäftsjahr bei der Tokyo Stock Exchange eingereicht. Auf Basis der Equity-Methode für das Joint-Venture in China rechnet Nissan im Geschäftsjahr 2023 mit folgenden Finanzergebnissen:

Nissan Prognose für das Geschäftsjahr 2023 basierend auf TSE-Report – China JV Equity²

	Prognose Geschäftsjahr 2023
Nettoumsatz	12,400 Billionen Yen (87,94 Mrd. Euro)
Betriebsergebnis	520,0 Mrd. Yen (3,69 Mrd. Euro)
Nettogewinn	315,0 Mrd. Yen (2,23 Mrd. Euro)

Basierend auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von 141 Yen/Euro

Dividende pro Aktie

	Jahresend-Dividende
Geschäftsjahr 2022	10 Yen
Geschäftsjahr 2023 (Prognose)	15 Yen oder mehr

„Im Geschäftsjahr 2022 hat Nissan in einem schwierigen Geschäftsumfeld sein Betriebsergebnis gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert. Dies ist eine Folge von Nissan NEXT, mit dem wir unsere Geschäftsgrundlage kontinuierlich stärken“, erklärt Makoto Uchida, Präsident und CEO von Nissan. „Obwohl das Umfeld im laufenden Geschäftsjahr 2023, dem letzten Jahr von Nissan NEXT, voraussichtlich noch schwieriger wird, wollen wir die Rentabilität durch wettbewerbsfähige Produkte und eine gestärkte Gewinnstruktur weiter verbessern. Wir werden auch einen mittelfristigen Plan formulieren, um Nissan in ein wirklich gesundes und widerstandsfähiges Unternehmen umzuwandeln, um nachhaltiges Wachstum und finanzielle Stabilität zu erreichen.“

¹ Nettogewinn nach Anteilen des Mutterkonzerns

² Seit Beginn des Geschäftsjahres 2013 nutzt Nissan die Equity-Methode für die Bilanzierung des Joint Ventures zwischen Nissan und Dongfeng in China. Obwohl der Nettogewinn bei der Bilanzierung nach dieser Methode unverändert bleibt, beinhalten Umsatz und Betriebsergebnis nicht länger die Ergebnisse von Dongfeng-Nissan.

Besuchen Sie den [Nissan Newsroom](#), um mehr über Nissan und die finanzielle Situation des Unternehmens zu erfahren.

Weitere Informationen über die Produkte, die Serviceleistungen und das Engagement von Nissan für nachhaltige Mobilität finden Sie unter nissan-global.com. Oder folgen Sie Nissan auf [Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#) oder [LinkedIn](#) und sehen Sie unsere neuesten Videos auf [YouTube](#).

[Textende]

Pressekontakt

Susanne Beyreuther

E-Mail: susanne.beyreuther@nissan.de

Mobil: +49 (0) 171 3069346